

# Marsch gegen die Armut

## Für eine sozialere Schweiz.

Wir brauchen deine Unterstützung. Besuche jetzt unsere Website und spende.  
[www.marschgegenarmut.ch](http://www.marschgegenarmut.ch)



### Problematik

#### Armut in der «reichen» Schweiz.

Trotz der guten Wirtschaftslage leben zur Zeit über eine Million Menschen in der Schweiz in Armut: Jedes sechste Kind wächst in armen Verhältnissen auf, jede siebte Person kann ihre Existenz nicht aus eigener Kraft sichern. Die meisten Armutsbetroffenen leiden nicht nur unter materieller Not, sondern auch unter deren Folgen, z. B. gesundheitlichen Problemen und sozialer Ausgrenzung.

#### Gesellschaftliche Missstände.

Armut in der Schweiz ist ein gesellschaftlicher Skandal: Würden die Ressourcen in unserem Land gerecht verteilt, könnte man allen ein gutes Leben ermöglichen. Über das Problem «Armut in der Schweiz» wird - vielleicht gerade deswegen - kaum gesprochen. Das Thema wird weitgehend verschwiegen, übersehen oder sogar verharmlost. Besonders jetzt, in wirtschaftlich guten Zeiten.

#### Information: Caritas-Markt

Die Ladenkette «Caritas-Markt» mit schweizweit 13 Filialen verkauft ein breites und konstantes Sortiment an Lebensmitteln und Hygieneartikeln aus Falschliefereien, schadhafte Serien, Liquidationen sowie Überschussproduktionen zu Tiefpreisen. Das Ziel der Märkte besteht primär darin, das Haushaltsbudget von benachteiligten Menschen in der Schweiz zu entlasten und ihnen, mit dem neu gewonnenen finanziellen Spielraum, eine bessere Teilnahme am sozialen Leben zu ermöglichen. Für den Einkauf in einem Caritas-Markt wird eine Karte benötigt, welche armutsbetroffene Menschen bei einer regionalen Caritas-Stelle oder auf dem Sozialamt beziehen können.

#### Dein Beitrag zählt.

Möchtest du unser Projekt mit einer Spende unterstützen und als Donator einen kleinen Beitrag für eine etwas gerechtere Schweiz leisten? In diesem Falle kannst du aus zwei Spendenmöglichkeiten auswählen:

**Fixspenden** können direkt auf folgendes Spendenkonto einbezahlt bzw. überwiesen werden: 0262-480263.M1X (UBS AG)

**km-Spenden** können auf unserer Website getätigt werden.

Gemeinsam mit deinem Engagement können wir Grosses bewirken. Wir freuen uns über jede eingehende Spende. Danke.

### Projekt

#### Welches sind die Ziele unseres Projektes?

Wir, zwei junge Hobbysportler, möchten mit dem Projekt «Marsch gegen die Armut» einen kleinen Beitrag für eine sozialere Schweiz leisten. Einerseits besteht unser Ziel darin, die Bevölkerung auf die tragische und weitgehend verschwiegene Armutsproblematik in der «reichen» Schweiz aufmerksam zu machen. Andererseits sammeln wir Geld, um den ärmsten Menschen in unserem Land, darunter zahlreichen «Ausländern», die (Wieder-)Integration in unsere Gesellschaft zu vereinfachen. Ausserdem sollen die Betroffenen die Möglichkeit erhalten, ein gesünderes Leben zu führen.

#### Wann und wo findet unser Projekt statt?

Die Dauer unseres Marsches beträgt voraussichtlich eine Woche, vom 30. Juli bis 4. August 2007. Die Route führt quer durch die Schweiz, von Genf nach Zürich, und verbindet somit die beiden grössten Schweizer Städte (→ Tabelle). Weitere Informationen (animierte Landkarte, Marschtabellen zu den einzelnen Etappen, Angaben zum Rahmenprogramm etc.) findest du auf unserer Website.

#### Wir sammeln Geld für die Ärmsten in unserem Land.

Der «Marsch gegen die Armut» weist die Struktur eines Sponsorenlaufes auf: Verschiedene Donatoren (Einzelpersonen, Firmen etc.) können entweder einen Fix- oder einen Betrag für jeden marschierten Kilometer spenden. Die eingenommenen Spendengelder werden direkt und vollumfänglich der Ladenkette «Caritas-Markt» zukommen, welche Armutsbetroffenen in der Schweiz günstigere Einkaufsbedingungen ermöglicht (→ Seite 3).

1	30.7.	Genf GE - Lausanne VD	56 km
2	31.7.	Lausanne VD - Fribourg FR	63 km
3	1.8.	Fribourg FR - Bern BE	33 km
4	2.8.	Bern BE - Solothurn SO	36 km
5	3.8.	Solothurn SO - Zofingen AG	39 km
6	4.8.	Zofingen AG - Zürich ZH	62 km

Nelson Mandela: «Die Überwindung der Armut ist kein Akt der Barmherzigkeit, sondern ein Akt der Gerechtigkeit.»

**youngCARITAS**

Dieses Projekt wird unterstützt von «young-Caritas», dem Jugendbereich der Caritas Schweiz.